

Protokoll Elektronische Weitenmessung

28.1.2026

Wettkampfname:	Ort/Datum:
Disziplin	Instrument (Hersteller, Typ, Nummer)

Vorgehen elektronische Weitenmessung:

- Einstellen, Kalibrierung des Gerätes gemäss der Geräteanleitung. Es wird empfohlen, die Position des Gerätes sinnvoll zu markieren.
- Vor der ersten Gruppe:
 - Setzen von 3 Referenzpunkten, welche hinsichtlich der Weite (wenig weit / durchschnittlich weit / sehr weit) bzw. der Breite (Würfe: linker Sektorrand / Sektormitte / rechter Sektorrand, analog für Sprünge) verteilt sein müssen. Hinweis: Bei den Sprüngen wird nach Möglichkeit mindestens ein Referenzpunkt fix gesetzt. Wird dieser verschoben, muss eine neue Referenzmessung vorgenommen werden.
 - Durchführung und Protokollierung von drei Referenzmessungen mit Stahlmessband und EDM-Gerät.
- Vor und nach jeder Gruppe:
 - Durchführung und Protokollierung einer Kontrollmessung mit EDM-Gerät bei **einem** der Referenzpunkte. Bei einer Differenz ist unter Einbezug der Schiedsrichterin/des Schiedsrichters zu diskutieren, welche Massnahmen zu treffen sind.
- **Wichtig:** Gibt es Hinweise darauf, dass das EDM-Gerät während eines Wettkampfes verschoben wurde, ist unverzüglich eine weitere Kontrollmessung vorzunehmen

	Referenzmessung			Kontrollmessungen			
	Referenzpunkt (Lage, Art)	Messband	EDM	EDM Gruppe 1	EDM Gruppe 2	EDM Gruppe 3	EDM Gruppe 4
	Zeit:			Jeweils 1 Referenzpunkt; Protokollierung: Zeit/Messung vor / Zeit/Messung nach			
1.							
2.							
3.							
	Name/Visum Vermesser/in:						
	Name/Visum Schiedsrichter/in:						

Allgemeine Hinweise:

- Es wird empfohlen, die Kontrollmessungen pro Gruppe nach Möglichkeit mit demselben Referenzpunkt durchzuführen.
- Gewöhnlich ergibt die Messung mittels Stahlmessband bedingt durch Bodenunebenheiten vor allem bei den Würfeln bis zu 5 cm grössere Werte als die elektronische Weitenmessung. Massgebend sind immer die elektronischen Messergebnisse.